

## **Hauke Hansen: Patientenwohl ist das Hauptanliegen einer umfassenden Gesundheitsversorgung**

Der Landtag hat heute dem Antrag von CDU und Grünen „Stabile und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung sektorenübergreifend weiterentwickeln“ zugestimmt. Für den gesundheitspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Hauke Hansen, ist das „ein großer Schritt in die richtige Richtung und wichtig für alle jetzigen und zukünftigen Patientinnen und Patienten im Land, ihr Wohl als Hauptanliegen einer umfassenden Gesundheitsversorgung wird so weiter gestärkt. Die ambulante und stationäre Gesundheitsversorgung sollte nicht von trennendem Sektorendenken geprägt sein.

Unser Antrag wurde bereits im Frühjahr 2023 eingebracht und zunächst in den Sozialausschuss überwiesen, wo er umfassend beraten wurde. Enthalten sind folgende Punkte:

- Wir wollen konkurrierende Doppelstrukturen vermeiden und damit Kosten einsparen, das knappe Fachpersonal optimal zur Patientenversorgung einsetzen.
- Wir wollen neben den Reformen im Krankenhausbereich die bestehenden Krankenhäuser besser miteinander vernetzen und medizinische Kooperationen fördern.
- Durch KI, Digitalisierung und den Ausbau der Telemedizin, gerade auch im ländlichen Raum, wollen wir die sektorenübergreifende Zusammenarbeit fördern. Darum wollen wir den Versorgungssicherungsfonds weiterführen.
- Darüber hinaus wollen wir gemeinsam mit allen Akteurinnen und Akteuren im Gesundheitswesen von A wie Apothekern bis Z wie Zahnärzten im Austausch mit Wissenschaft und Gesundheitswirtschaft das Gesundheitssystem in Schleswig-Holstein vorausschauend, realistisch und nachhaltig ausrichten.

Ich bin fest davon überzeugt, dass sich hierdurch Synergien ergeben werden und eine Steigerung der Versorgungsqualität erzielt wird!“, so der Abgeordnete.